



Schul- Hausordnung der GMS Pliezhausen

I. Allgemeine Grundsätze

Alle Menschen an unserer Schule tragen Verantwortung für ein wertschätzendes Miteinander. Ein gutes Schulklima gründet auf Fairness, rücksichtsvollem Miteinander und gegenseitigem Respekt. An unserer Schule legen wir Wert auf Selbstständigkeit, Verantwortung, Rücksicht und Kooperation. Damit sich alle Menschen an unserer Schule wohl fühlen und gute Leistungen erzielen können, müssen die für alle geltenden Rechte, Pflichten und Regeln eingehalten werden.

Höflichkeit

Wir gehen höflich und freundlich miteinander um und verhalten uns respektvoll und hilfsbereit. Wir grüßen und helfen uns und allen Gästen der Schule.

Zuverlässigkeit

Wir arbeiten verlässlich zusammen und halten Absprachen ein. Dies schafft Vertrauen und stärkt die Beziehung untereinander.

Ordentlichkeit

Unsere Schule ist ein Lern- und Arbeitsort an dem sich alle wohlfühlen sollen. Daher sind alle verantwortlich für die Sauberkeit unserer Lern- und Arbeitsplätze, der Klassen- und Fachräume, des Schulgebäudes und des gesamten Schulgeländes.

Dazu gehört auch eine angemessene, ordentliche Kleidung, die nicht zu viel nackte Haut zeigt, dem konzentrierten Lernen an der Schule förderlich ist und die keine sexistischen oder rassistischen Äußerungen zeigt.

Gesundheit

Zum Schutz unserer Gesundheit gelten die Jugendschutzbestimmungen. Insbesondere sind Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum auf dem gesamten Schulgelände verboten. Um Unfälle zu vermeiden, sind alle Formen von Fahrzeugen auf dem Schulgelände nicht erlaubt.

Sicherheit

An unserer Schule sind Waffen und ähnlich gefährliche Gegenstände verboten. Gewalt in Form von Worten und Taten lehnen wir grundsätzlich ab. Wir setzen uns dafür ein, dass keine verbotenen Zeichen, sowie verfassungswidrige Haltungen verbreitet werden. Das Filmen, Fotografieren sowie Audioaufnahmen sind ohne Erlaubnis untersagt. Deshalb sind persönliche Kommunikationsmedien während der Schulzeit auszuschalten und sicher wegzupacken.

Die Schule übernimmt keine Haftung für derartige in der Schule mitgeführte Geräte (gilt auch für Smartwatches).

II. Ergänzungen

Regeln für den Unterricht

Unterrichtsbeginn

Die Räume werden vor Unterrichtsbeginn von den zuständigen Lehrkräften aufgeschlossen und beaufsichtigt. Die Schüler bereiten ihren Arbeitsplatz vor und halten ihr Unterrichtsmaterial vollständig bereit. Pünktlichkeit ist uns wichtig, Verspätungen werden ins Tagebuch notiert.

Lernzeit, Unterrichtszeit

Jeder Schüler hat das Recht ungestört lernen zu können, genauso hat jede Lehrperson das Recht ungestört unterrichten zu können.

Smartphones, Kopfhörer, elektronische Spiele, Smartwatches

Smartphones werden beim Betreten des Schulgeländes und bei schulischen Veranstaltungen ausgeschaltet und eingepackt. Kopfhörer werden nicht aufgesetzt, elektronische Spiele sind nicht erlaubt. Smartphones u.ä. werden bei Regelverstoß eingezogen und können nach Schulschluss im Sekretariat abgeholt werden. Kommt dies mehrmals vor, wird das Smartphone den Eltern übergeben.

Der Einsatz des Smartphones im Unterricht kann für bestimmte Zwecke von der Lehrkraft zugelassen werden.

Das Tragen von Smartwatches mit einer „Abhörfunktion“ ist in Deutschland grundsätzlich verboten. Ebenfalls verboten ist das heimliche Aufnehmen (z.B. Unterrichtsgespräche).

Mützen / Kapuzen

Das Tragen von Mützen oder Kapuzen ist in den Pausen erlaubt, mit Betreten der Unterrichtsräume, der Mensa während der Mittagspause und bei schulischen Veranstaltungen wird die Mütze / Kapuze eigenständig abgenommen.

Getränke und Essen

Während der Unterrichtszeit dürfen die Schüler in geeigneten Zeiten trinken. Die Flaschen stehen nicht auf den Tischen und werden wieder weggepackt. Essen ist auf die Pause beschränkt.

Abwesenheit einer Lehrkraft

Ist die Lehrkraft 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht vor Ort, begeben sich die Klassensprecher unverzüglich ins Sekretariat bzw. Rektorat / Konrektorat und geben Bescheid. Die Klasse wartet im oder vor dem Lernraum.

Ordnung in der Klasse und Sauberkeit

Jede Klasse ist für die allgemeine Sauberkeit ihres Klassenraums selbst verantwortlich, d.h. dass nach Unterrichtsschluss alle Stühle aufgestuhlt werden, grober Müll entsprechend entsorgt wird und die Fenster geschlossen werden. Hierfür kann ein wechselnder Ordnungsdienst in den Klassen eingerichtet werden.

Umgang mit Schul- und Privateigentum

Schuleigentum

Schul- und Privateigentum ist pfleglich zu behandeln und zu schonen. Für verloren gegangene oder mutwillig beschädigte Bücher oder Gegenstände ist der Wiederbeschaffungswert zu erstatten.

Sachbeschädigungen

Das Beschädigen, Beschmieren, Besprühen, Bemalen oder Bekleben von Möbeln, Gegenständen oder Wänden ist Sachbeschädigung und deswegen strengstens untersagt. Gegebenenfalls muss für Ersatz gesorgt werden bzw. die Reinigung übernommen werden, außerdem kann eine Anzeige bei der Polizei erfolgen.

Kaugummi

Das Kaugummikauen ist während der Unterrichts- und Pausenzeiten auf dem Schulgelände verboten.

Regeln in den Pausen

Aufenthalt

Während der beiden großen Pausen halten sich alle Schüler im Freien auf dem Pausenhof auf. Die Pausenhelfer unterstützen dabei die Lehrkräfte bei der Räumung des Schulhauses. Während der Mittagspause ist der Aufenthalt in der Mensa und im Raum der Begegnung bzw. Bewegungshalle bzw. auf dem Schulgelände erlaubt. Es ist nicht erlaubt sich in den Klassenzimmern bzw. Fluren während der Mittagspause aufzuhalten. Ausnahmen für Kl. 9 / 10 kann es in Absprache mit den Klassenlehrkräften geben.

Verlassen des Schulgeländes

Das Schulgelände darf in den Pausen und während der Mittagspause aus versicherungrechtlichen Gründen nicht verlassen werden. Ausnahmen gelten nur, wenn die Eltern die Verantwortung in schriftlicher Form übernehmen.

Mensaregeln

Auch in der Mensa gelten die Verbote bezüglich Smartphone-Nutzung, Kopfhörer und elektronische Spiele. Damit jeder in Ruhe Mittag essen kann, verhalten sich alle diszipliniert in den Warteschlangen und unterhalten sich mit den anderen möglichst in Zimmerlautstärke. Für das ordnungsgemäße Zurückbringen des Tablett ist jeder Esser selbst verantwortlich und unterstützt dabei die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Mensa.

Schneebälle

Das Werfen von Schneebällen ist auf dem ganzen Schulgelände untersagt.

Sicherheit in der Klasse und auf dem Schulgelände

Wir dulden keine Beleidigungen, Bloßstellungen, Beschimpfungen, Einschüchterungen oder Bedrohungen, weder verbal noch körperlich geäußert noch schriftlich oder auf digitalem Wege.

Dies hat immer Konsequenzen. Streitschlichter, Schulsozialarbeit, Lehrkräfte und Schulleitung sorgen für eine verlässliche Konfliktlösung.

Regeln für die Lernzeit:

1. Ich arbeite ruhig.
2. Alle benutzten Materialien räume ich wieder an ihren Platz.
3. Am Ende der Lernzeit räume ich meinen Arbeitsplatz ordentlich auf und schiebe meinen Stuhl an.

Für die Lernzeiträume wird jedes Schuljahr ein Ordnungsdienstplan erstellt.

Regeln für das Lernband:

Das Material liegt bereit.

Jeder Schüler setzt sich ein Stundenziel.

Es wird unmittelbar angefangen.

Es ist leise und es wird konzentriert an den Aufgaben gearbeitet.

Die Ergebnisse werden nach jeder Aufgabe selbstständig kontrolliert und verbessert.

Nach Absprache mit dem Lehrer / den Lehrern darf auch in anderen Lernräumen gearbeitet werden.

Jeder Schüler reflektiert zum Abschluss ob sein Stundenziel erreicht wurde.

Regeln für den Sport- und Schwimmunterricht

1. Die Sportgruppe muss bis zum Eintreffen der Lehrkraft vor der jeweiligen Sportstätte warten.
2. Die Sporthalle darf nur mit sauberen Hallenschuhen betreten werden.
3. Es wird angemessene und sportgerechte Sportkleidung erwartet.
4. Schmuck wird vor dem Sportunterricht abgelegt.
5. Kaugummis sind in allen Sportstätten verboten.
6. In der Sporthalle darf nicht gegessen und getrunken werden.
7. Eine Befreiung vom Sportunterricht (Entschuldigung oder Attest) muss der Sportlehrkraft vorgelegt werden.
8. Verletzte Schüler sprechen ihre Anwesenheitspflicht mit der Lehrkraft ab.
9. Eltern informieren die Sportlehrkraft über gesundheitliche Beeinträchtigungen ihrer Kinder.
10. Um Unfälle zu vermeiden, müssen Piercings, Ohrstecker, zu lange (Gel-)Fingernägel abgeklebt werden.

Regeln in Fachräumen

Die Fachräume dürfen nur mit einer Fachkraft betreten werden. Die Vorbereitungsräume sind für Schüler und Schülerinnen verboten und dürfen nur nach Absprache betreten werden. Die Fachräume müssen sauber und ordentlich verlassen werden.

Darüber hinaus gelten die ausgehängten, fachspezifischen Regeln, die eingehalten werden müssen.

Regeln für den Musiksaal der Grundschule:

1. Ich betrete den Raum nur, wenn ein Lehrer dabei ist.
2. Instrumente benutze ich nur mit Erlaubnis eines Lehrers.
3. Mit den Instrumenten gehe ich vorsichtig um.

Regeln für die Computerräume

Das Betreten und die Nutzung der Computerräume ist nur in Anwesenheit eines Lehrers gestattet. Auf einen sorgsamem und pfleglichen Umgang mit den Computern ist zu achten. Bei der Computernutzung dürfen ausschließlich legale und angemessene Webseiten aufgerufen werden.

Computerraumordnung für die Schüler:

Das Betreten und die Nutzung der Computerräume ist nur in Anwesenheit eines Lehrers gestattet. Eventuelle Beschädigungen sind sofort dem Lehrer zu melden. Essen und Getränke haben in den Computerräumen nichts zu suchen. Auf einen sorgsamem Umgang mit den Computern ist zu achten!

- Keine mutwilligen Beschädigungen
- Monitore nicht mit den Fingern berühren
- Umstecken von Kabeln (Mäuse und Tastatur) sind zu unterlassen

Bei der Computernutzung dürfen ausschließlich legale und angemessene Webseiten aufgerufen werden. Der Arbeitsplatz wird immer ordentlich und aufgeräumt verlassen – die Stühle werden ordentlich hingestellt.

Computerraumordnung für die Lehrer:

Unterrichtsstunden sind unbedingt in die Belegungspläne einzutragen (Name/Klasse). Die Lehrkraft ist für den Zustand des Raumes verantwortlich. Alle PC´s sind am Ende des Unterrichtes auszuschalten. Die Internetsperre ist zu aktivieren. Fenster und Türen sind abzuschließen.

Regeln für die Räume mit Prowise-Tafel

Die Lehrkraft startet bzw. schließt die Prowise-Tafel.

Notizen auf der Whiteboardtafel sollten nicht über eine längere Zeit (über die Ferien) stehen bleiben, da die Farbe eintrocknet.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur in Anwesenheit der Lehrkraft und mit der Erlaubnis der Lehrkraft die digitale Tafel nutzen.

Die Reinigung / Pflege des Screens übernimmt die Lehrkraft.